

Heute

Fussball

Erstes Testspiel für den Erstligisten FC Balzers

Im Rahmen der Vorbereitung auf die anstehende Erstliga-Rückrunde bestreitet der FC Balzers heute das erste Testspiel. Gegner auf der heimischen Rheinau ist um 15 Uhr der SC Brühl.

www.volksblatt.li

Motorsport

Villeneuve steigt bei Venturi aus

MONTE CARLO Jacques Villeneuve fährt nicht weiter für das Formel-E-Team Venturi. Der kanadische Formel-1-Weltmeister von 1997 und der monegassische Rennstall trennten sich in gegenseitigem Einvernehmen. Jacques Villeneuve bestritt seit seinem Einstieg im letzten Sommer drei Rennen für Venturi. Eine Top-10-Rangierung gelang ihm bei den Starts in China, Malaysia und Uruguay nicht. (sda)

Rad Bahn

O'Donnell schafft Stundenweltrekord

ADELAIDE Die Australierin Bridie O'Donnell stellte in Adelaide einen Stundenweltrekord auf. Die 41-jährige legte 46,882 Kilometer zurück und kam damit mehr als 600 Meter weiter als die Amerikanerin Molly Shaffer van Houweling, die im vergangenen September den Weltrekord aufgestellt hatte. (sda)

Fussball

Stadelmann wechselt zu Wil

WIL Dylan Stadelmann wechselt zur Rückrunde der Challenge League von Wohlen zum Ligakonkurrenten Wil. Der 27-jährige Aussenverteidiger unterschrieb bei den Ostschweizern einen Vertrag bis Sommer 2018. (sda)

Prinz Ali würde Gehalt spenden

AUCKLAND Gut einen Monat vor der Wahl des FIFA-Präsidenten will Kandidat Prinz Ali bin Al-Husseini mit einer ungewöhnlichen Ankündigung punkten. Der Jordanier erklärte auf einem Wahlkampftermin in Auckland, er würde im Fall seiner Wahl sein Gehalt spenden. Prinz Ali tritt im Kampf um die Macht im Weltfussball gegen Asiens Kontinentalchef Scheich Salman bin Ibrahim al Chalifa aus Bahrain, den Südafrikaner Tokyo Sexwale, Jerome Champagne aus Frankreich und den Schweizer UEFA-Generalsekretär Gianni Infantino an. (sda)

Eishockey

Goalie Bühler tritt zurück

BERN Marco Bühler kehrt nicht mehr auf das Eis zurück. Der derzeit verletzte Torhüter des SC Bern hat sich entschieden, seine Karriere nach 19 Profijahren zu beenden. «Mein Körper hat mir gezeigt, dass es Zeit ist, aufzuhören», liess sich Marco Bühler in einer Meldung auf der Homepage des SCB zitieren. Der ehemalige Junior der Kloten Flyers hatte in den letzten Monaten mit verschiedenen Verletzungen zu kämpfen. (sda)



Special Olympics steht auch immer für spezielle Momente. Davon durften sich alle überzeugen, die der Eröffnungszeremonie in Malbun beiwohnten. (Fotos: Zanghellini)

Magie zu abendlicher Stunde

Special Olympics Eine stimmungsvolle Eröffnungsfeier vor zauberhafter Kulisse bildete gestern in Malbun die Ouvertüre zu den sechsten Winterspielen. Davon beseelt steigen heute und morgen gut 190 Athleten auf ihre Langlauf- und Alpinski.

VON OLIVER BECK

Dass Special Olympics Liechtenstein nur zu gut weiss, wie eine hochmotivierte, freudig aufgeregte Sportlerschar auf einen Anlass einzustimmen ist, hat die Organisation in den nunmehr bald 15 Jahren ihres Bestehens schon oft genug bewiesen. Die Eröffnungszeremonien der im Zweijahresrhythmus ausgetragenen Winterspiele zeichnen sich stets durch eine einzigartige Programmmixtur aus, deren Liebreiz, Charme, Wärme und Unbeschwertheit die Herzen aller zu öffnen vermag, die dem fröhlichen Treiben beiwohnen. Gestern, zu abendlicher Stunde, wiederholte sich das Schauspiel in Malbun ein weiteres Mal. Ob nun Tamara Kaufmann, Esther Ladner und Tatjana Hadermann am beleuchteten Eisturm atemberaubende Akrobatik vollführten, die Skilehrer der Malbuner Skischule sich, jeder eine Fackel in der Hand haltend, den Weg durch die Dunkelheit ins Tal bahnten, die Delegationen aus acht Ländern ihren feierlichen Einmarsch zelebrierten oder die Liechtensteiner Skifahrerin Nadja Hagmann, vor Stolz strahlend, das olympische Feu-

er entzündete - allem wohnte, frei nach Hermann Hesse, ein Zauber inne, dem sich zu entziehen schlicht unmöglich war.

Prinzessin Noras Erinnerungen

Auch I. D. Prinzessin Nora dürfte nicht nur wegen der winterlichen Temperaturen manch kalter Schauer über den Rücken gelaufen sein. Die Präsidentin des SOLie-Stiftungsrats liess es sich nicht nehmen, die

Winterspiele höchstselbst zu eröffnen und verwies in ihrer Ansprache anlässlich des 2016 anstehenden 15. Geburtstags von Special Olympics Liechtenstein auf die andauernde Wirkkraft vieler schöner Momente, die sie und viele andere Menschen seit der Gründung erleben durften. «Es sind die grossen Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler und die kleinen Augenblicke, die das ganz Besondere von Special Oly-

pics hervorbringen und uns in Erinnerung bleiben», meinte sie - und hatte dabei mit Sicherheit auch schon den gestrigen Abend in Malbun im Sinn.

Fünfmal Wettkampfatmosphäre

Den durften die meisten der knapp 190 Athleten - sofern sie nicht wie Nadja Hagmann in ausserordentlicher Weise ins olympische Zeremoniell eingebunden waren - ganz in der Rolle des sich zurücklehnenden Geniessers erleben. Heute und morgen wird ihre Rolle eine ungleich aktivere sein. Jene unter ihnen, die sich dem Langlaufen verschrieben haben, werden sich in der Loipe in Steg über 500 m, 1 km und 3 km beweisen können. Jene wiederum, die sich in alpinerem Gelände zu Hause fühlen, nehmen in Malbun einen Riesenslalom und einen Super-G unter die Latzen.

Für die hoffentlich in grosser Zahl aufmarschierenden Zuschauer gilt in beiden Fällen: Ein Besuch lohnt sich. Die Wettkämpfe von Special Olympics pflegen dem aussergewöhnlichen Reiz der Eröffnungszeremonien in der Regel in nichts nachzustehen. Mehr auf Seite 18

WINTERSPIELE 2016

Die Eckdaten

Wann	22. bis 24. Januar
Was	Wettkämpfe in den Sportarten Ski alpin und Langlauf
Wo	Malbun (Ski alpin) und Steg (Langlauf)
Wer	190 Sportler und 72 Trainer aus acht Nationen (Liechtenstein, Schweiz, Österreich, Deutschland, Südtirol, Belgien, Holland, Luxemburg)

Das Programm

Samstag, 23. Januar
• 9.15 Uhr: Besichtigung der Ski- und Langlaufstrecken
• 10 Uhr: Divisioning Ski (Super-G) und Langlauf (500 m, 1 km)

• 11.30 Uhr: Langlauf 1 km
• 12.30 Uhr: Siegerehrung 1 km
• 9 Uhr: Besichtigung Skistrecke
• 13 Uhr: Super-G (Siegerehrungen während der Wettkämpfe ab 13.45 Uhr)
• 18 Uhr: Nachtessen und Abendunterhaltung im Triesner Saal

Sonntag, 24. Januar

• 8.30 Uhr: Besichtigung Langlaufstrecke
• 9.30 Uhr: Langlauf 500 m, 3 km
• 10 Uhr: 1. Lauf Riesenslalom
• 11 Uhr: Plausch-Langlaufstafette
• 12 Uhr: Siegerehrungen Langlauf
• 13 Uhr: 2. Lauf Riesenslalom (Siegerehrungen während der Wettkämpfe ab 13.45 Uhr)
• 15.30 Uhr: Verabschiedung der Delegationen

Weitere Infos: www.specialolympics.li